

Liebe Mitglieder,

auf drei besondere Termine im Oktober möchten wir Sie hinweisen: am Dienstag, 13. Oktober, gibt es wieder „Kunst im Kino“. Am Sonntag vorher, 11. Oktober, findet der „World Day of Friends of Museums“ statt. Am 29. Oktober wird ein neues Buch zur Gottorfer Historie vorgestellt.



Sonntag, 11. Oktober
World Day of Friends of Museums

Zwölf Museen in Schleswig-Holstein nehmen diesen Tag zum Anlass, die Mitglieder ihrer Fördervereine zu einem gegenseitigen Besuch bei freiem Eintritt einzuladen.

Mit dieser Aktion würdigen die Museen den engagierten Einsatz ihrer Freundes- und Förderkreise. Der freie Eintritt ist zugleich ein herzliches Dankeschön an Sie. Es ist eine gute Gelegenheit, andere Museen kennenzulernen oder vertraute Häuser neu zu entdecken. Gemeinsam mit ihren Fördervereinen freuen sie sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen erlebnisreichen und inspirierenden Museumstag.

Folgende Museen sind an der Aktion beteiligt:

[Museumsinsel Schloss Gottorf](#)

[Museum Kunst der Westküste](#)

[Schloss Eutin](#)

[Museumsberg Flensburg](#)

[Schifffahrtsmuseum Flensburg](#)

[Sölring Museum Sylt](#)

[Jüdisches Museum Rendsburg](#)

[Eisenkunstguss Museum in Büdelsdorf](#)

[Wikinger Museum Haithabu](#)

[Kreismuseum Prinzeßhof Itzehoe](#)

[Detlefsen Museum Glückstadt](#)

[Steinzeitpark Dithmarschen](#)

Tipp: Informieren Sie sich vor Ihrem Besuch auf den Internetseiten der jeweiligen Museen über die aktuellen Ausstellungen und Öffnungszeiten. Und denken Sie bitte daran, Ihren Mitgliedsausweis mitzunehmen.

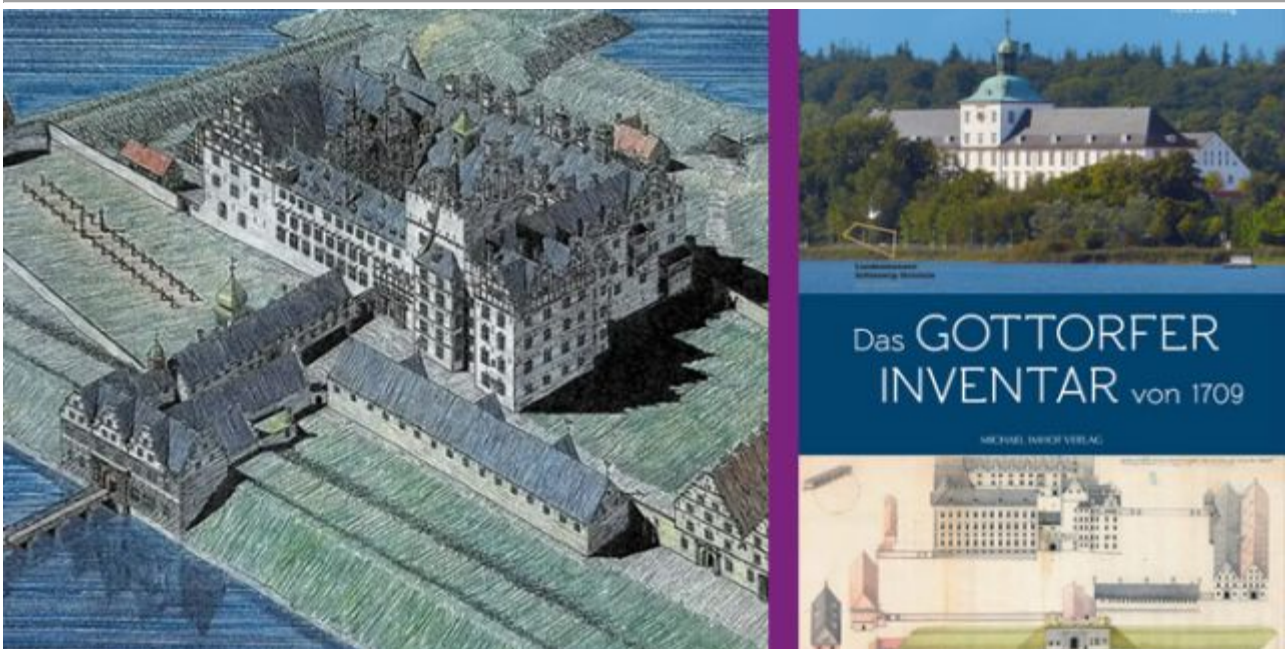


Dienstag, 13. Oktober, 20 Uhr
Kunst im Kino
„Triegel trifft Cranach“

Der deutsche Künstler Michael Triegel, geb. 1968, malt wie die Alten Meister. Michelangelo, Raffael und Dürer sind seine Vorbilder. Im Jahr 2020 erhält der Maler einen außergewöhnlichen Auftrag: Er soll den zerstörten Mittelteil eines Altars von Lucas Cranach d. Ä. gestalten, der seinerzeit dem Bildersturm im Naumburger Dom zum Opfer gefallen war. Filmemacher Smaczy begleitet Triegel über mehrere Jahre, wie er eine gänzlich neue Darstellung von der Gottesmutter Maria mit Kind fertigt, denn es gibt keinerlei historische Aufzeichnungen. Dabei erfahren wir nicht nur viel über die Techniken des Malers, sondern auch über sein Verständnis von Leben, Kunst und Religion.

Zur Begrüßung gibt es ein Glas Sekt. Dr. Carsten Fleischhauer führt in den Film ein.

Karten gibt es direkt im Kino (Capitolplatz 4, Schleswig) oder unter diesem [Link](#)



Donnerstag, 29. Oktober, 18 Uhr
Hirschsaal
Buchpräsentation „Das Gottorfer Inventar von 1709“

Der Architekt und Wissenschaftshistoriker Felix Lühning wird das *Gottorfer Inventar von 1709* vorstellen, das er transkribiert, übersetzt und mit zahlreichen Rekonstruktionszeichnungen versehen im Imhof-Verlag publiziert hat.

Das Originalmanuskript des *Inventarium der Hochfürstl. Residence Schloss Gottorf* aus dem Jahr 1709, und zwar „von Allen [...] innerhalb der Fortification sich befindlichen Gemäcker“ sowie der außerhalb gelegenen Liegenschaften im „Alten Garten, Neuenwerck, und Thiergarten“ ist für die Baugeschichte von Schloss Gottorf und darüber hinaus auch für die allgemeinere Landesgeschichte von großer Bedeutung. Das im Original rund 680 Seiten starke Schriftstück, das im Landesarchiv Schleswig-Holstein aufbewahrt wird (Abt. 7/6826), ist damit einer breiten Öffentlichkeit zugänglich.

Der Freundeskreis hat die Drucklegung dieses Buchs gefördert. Es kann bei dieser Gelegenheit erworben werden (€ 49,95). Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter diesem [Link](#)

Sabine Sütterlin-Waack
und das Team des Freundeskreises Schloss Gottorf

24837 Schleswig
Telefon 04621-813-292 (mittwochs 9 bis 12 Uhr oder AB)
freundeskreis@schloss-gottorf.de

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse für ein Abonnement eingetragen haben. Der Newsletter ist kostenlos und nur für die Mitglieder des Freundeskreises Schloss Gottorf e.V. bestimmt.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich [hier abmelden](#).